

Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Meldungen über MyGuichet.lu

Angestellte des Ministeriums für Umwelt, Klima und Biodiversität (im Folgenden „das MECB“) und seiner Verwaltungsorgane, die im Rahmen ihrer Arbeit einen Verstoß feststellen, können diesen den zuständigen Behörden melden und genießen dabei den Schutz der Gesetzgebung betreffend die Hinweisgeber. Zur Bearbeitung dieser Meldungen verarbeitet das MECB Ihre personenbezogenen Daten ((im Folgenden „die Daten“) gemäß der [Verordnung \(EU\) 2016/679](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, kurz „DSGVO“.

1. Kontaktdaten des MECB und seines Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das MECB wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Ministère de l'Environnement, du Climat et de la
Biodiversité
À l'attention du DPO
L-2918 Luxembourg
Tel.: 247 86 86 3
dpo@mev.etat.lu

2. Die Rechtmäßigkeit und die Zwecke der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Das MECB verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung seiner im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben und der ihm durch die anwendbare Gesetzgebung im Bereich der Meldungen auferlegten rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere durch das Gesetz vom 16. Mai 2023 zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (im Folgenden „das Gesetz“).

Die Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Bearbeitung interner Meldungen, insbesondere durch eine Eingangsbestätigung, eventuelle Anforderungen ergänzender Informationen sowie Informationen zum Fortschritt der Untersuchung und den daraus resultierenden Maßnahmen;
- Bearbeitung externer Meldungen, für die das MECB nicht zuständig ist, gegebenenfalls mit Weiterleitung an die zuständige Behörde.

3. Die Empfänger der Daten

- Die Empfänger sind die Beauftragten für Meldungen des MECB. Die Untersuchung erfolgt grundsätzlich intern ohne Offenlegung Ihrer Identität, außer bei Vorliegen Ihrer schriftlichen Genehmigung;

- Ihre Daten dürfen nur mit Ihrer schriftlichen Genehmigung an Stellen außerhalb des MECB weitergegeben werden (Beispiel: im Falle von Mobbing an die psychosoziale Dienststelle des Zentrums für Personalverwaltung und Organisation des Staates).

Abweichend von den vorstehenden Bestimmungen dürfen die Identität des Hinweisgebers und alle Informationen, die direkt oder indirekt Aufschluss über seine Identität geben könnten, ausnahmsweise und nur dann offengelegt werden, wenn dies eine notwendige und verhältnismäßige Verpflichtung darstellt, die sich aus dem geänderten Gesetz vom 8. Juni 2004 über die Freiheit der Meinungsäußerung in den Medien bzw. aus dem Recht der Europäischen Union im Rahmen von Untersuchungen nationaler Behörden oder im Rahmen von Gerichtsverfahren ergibt, insbesondere zur Wahrung der Verteidigungsrechte der betroffenen Person (Artikel 22 des Gesetzes).

Gleiches gilt, wenn die geschilderten Sachverhalte ein Verbrechen oder ein Vergehen darstellen könnten. In diesem Fall ist der Mitarbeiter *„verpflichtet, den Staatsanwalt unverzüglich zu benachrichtigen und diesem alle diesbezüglichen Informationen, Protokolle und Unterlagen zu übermitteln, und zwar ungeachtet etwaiger für ihn geltender Vorschriften bezüglich der Vertraulichkeit oder dem Berufsgeheimnis“* (Artikel 23 (2) der Strafprozessordnung).

4. Freiwilligkeit der Bereitstellung der Daten und Folgen bei Verweigerung der Bereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt **auf freiwilliger Basis**. Eine anonyme Meldung über MyGuichet.lu hat keine Konsequenzen und verhindert nicht deren Bearbeitung, im Gegensatz zu anonymen Meldungen über andere Meldekanäle, bei denen keine Kontaktaufnahme mit Ihnen möglich ist.

5. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden in einer Form aufbewahrt, die Ihre Identifizierung ermöglicht, dies für die folgenden maximalen Zeiträume:

- Ein Jahr und 3 Monate nach Einreichung Ihrer Meldung.
- Wenn die Bearbeitung der Meldung nach einem Jahr und 3 Monaten noch nicht abgeschlossen ist, solange diese Daten für administrative Zwecke notwendig sind (Beispiel: bei einem Gerichtsverfahren).

6. Die Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt.

7. Ihre Rechte

Im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften haben Sie ein Recht auf Auskunft, auf Erhalt einer Kopie, auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten, sowie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

- Die Verarbeitung Ihrer Daten beinhaltet keine automatisierte Entscheidungsfindung, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

8. Beschwerde bei der Nationalen Kommission für den Datenschutz (CNPd)

Sollten Sie nach der Kontaktaufnahme mit uns der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch das MECB einen Verstoß gegen die DSGVO darstellt oder dass Ihre in dieser Verordnung vorgesehenen Rechte nicht gewahrt werden, können Sie Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen. In Luxemburg ist dies die Nationale Kommission für den Datenschutz (CNPd) (<https://cnpd.public.lu/de.html>; 15, Boulevard du Jazz, L-4370 Belvaux; Tel.: (+352) 26 10 60-1).